

Smart Village App

Digitaler Ort im Land der Ideen

[28.06.2022] Erstmals haben in diesem Jahr die Initiative Deutschland – Land der Ideen und die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser die Auszeichnung als Digitaler Ort im Land der Ideen verliehen. Erhalten hat sie die Smart Village App.

Als digitaler Ort im Land der Ideen ist jetzt die Smart Village App ausgezeichnet worden. Erstmals haben die Initiative Deutschland – Land der Ideen und die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser den Preis verliehen. Gesucht wurden laut dem Unternehmen Smart Village Solutions (SVS) digitale Lösungen aus dem ländlichen Raum, die nicht nur eine Vorbildwirkung haben, sondern auch erfolgreich umgesetzt sind. Gegen mehr als 200 Einsendungen konnte sich dann die Smart Village App durchsetzen. Der einst in Bad Belzig entwickelte Bürger-App-Baukasten ([wir berichteten](#)) wird laut SVS inzwischen von mehr als 25 Kommunen eingesetzt. Bis zu 50 Prozent aller Haushalte einer Gemeinde nutzen die App in der Regel. Über 50.000 Mal sei sie bislang heruntergeladen worden. „Der Weg der App von Bad Belzig aus in mehr als 25 Kommunen ist ein gelungenes Beispiel dafür, was die Kombination von Open-Source-Entwicklung und interkommunaler Zusammenarbeit bewirken kann“, argumentiert André Göbel, Geschäftsführer der DigitalAgentur Brandenburg (#DABB). „So haben Kommunen dafür gesorgt, dass die App neue Funktionen bekommt, die dann auch in anderen Orten genutzt werden können. Mit der Smart Village App als digitale Infrastruktur können den Bürgern auch neue Angebote, wie unsere Pilotierung der Mobilitätsplattform bbnavi, schneller und einfacher zugänglich gemacht werden.“

Beispielhafter Erfolg

Die Smart Village App informiert Bürger nicht nur über lokale Nachrichten oder Veranstaltungen, es werden auch regionale Sehenswürdigkeiten oder Unternehmen vorgestellt. Darüber hinaus erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen digitalen Zugang zu Verwaltungsleistungen. Und der Baukasten wächst laut SVS weiter. Derzeit entstehe beispielsweise eine Ehrenamtsplattform für einen datenschutzkonformen Austausch der lokal Engagierten, ein Augmented-Reality-Modul zur Darstellung virtueller Kunstwerke und eine Anbindung an die Open-Source-Bürgerbeteiligungsplattform CONSUL.

„Die Smart Village App ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Digitalisierung auf kommunaler Ebene erfolgreich gelingen kann“, sagt Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen. „Die Vorteile für die Kommunen auf der einen und die Bürgerinnen und Bürger auf der anderen Seite liegen auf der Hand: Die Smart Village App informiert über die ganze Vielfalt kommunalen Lebens und sorgt damit auf digitalem Weg auch für mehr Bürgernähe. Ich hoffe, dass weitere Kommunen in Brandenburg die App nutzen werden. In diesem Jahr können zehn Kommunen mit insgesamt 200.000 Euro an Fördermitteln durch das Innenministerium unterstützt werden.“

Zahlreiche Unterstützer

„Ich danke meinem gesamten Team und allen Unterstützern, vor allem bei der Brandenburger Staatskanzlei, dem Brandenburger Ministerium für Inneres und Kommunales, der Medienanstalt Berlin-Brandenburg mabb, dem Brandenburger Städte- und Gemeindebund, der DigitalAgentur Brandenburg und den beteiligten Städten und Landkreisen“, sagt SVS-Geschäftsführer Philipp Wilimzig anlässlich der Auszeichnung. „Wir hoffen sehr, dass nun auch noch viele andere Kommunen in Deutschland diese Open Source App adaptieren, denn sie eignet sich bestens für jede Kommune in Deutschland.“

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Smart Village App, Smart Village Solutions (SVS)